

Die Lokale
Dezember 2013

Gedenken an Opfer der NS-Zeit

Oberbürgermeister unterstützt Projekt „Stolpersteine in Memmingen“

Memmingen(dl). Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger hat die Schirmherrschaft über das Projekt „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig in Memmingen übernommen. Kleine Gedenksteine im Boden mit persönlichen Daten sollen an die Opfer der NS-Zeit erinnern.

„Ziel der Aktion Stolpersteine ist es, die Namen der Opfer des Nazi-Regimes wieder zurück ins Leben zu bringen“, sagte Wolfseher. Dafür verlege der Künstler vor dem letzten freiwillig gewählten Wohnort der Menschen, die vom nationalsozialistischen Regime deportiert und ermordet wurden. Das Stadtarchiv habe seine Hilfe bei der Recherche der Daten zugesagt, berichtete Wolfseher. Der im Sommer dieses Jahres gegründete Verein „Stolpersteine in Memmingen“ kümmert sich um die Finanzierung des Projektes.

„Durch die Übernahme der Schirmherrschaft möchte ich



Schirmherrschaftsurkunde unterzeichnet: Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger und Helmut Wolfseher, Vorsitzender des Vereins „Stolpersteine in Memmingen“ (links) mit Kassiererin Andrea Wanner und dem stellv. Vorsitzenden Herbert Diefenthaler (rechts). Foto: Mayer/Pressestelle Stadt Memmingen

das Engagement des Vereins unterstützen“, erklärte Holzinger bei der Unterzeichnung der Urkunde. Im Namen des Vereins und persönlich dankte Helmut Wolfseher dem Rathauschef für das Interesse und die große Unterstützung durch die Stadt. „Wir freuen uns auch über den fraktionsübergreifenden Stadtratsantrag zu diesem Projekt“, erklärte Wolfseher. Dadurch werde deutlich, dass

auch die Memminger Bevölkerung hinter der Aktion stehe.

Info:

Das Projekt „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig gibt es deutschlandweit in rund 650 Städten und Gemeinden. Wer den im Sommer 2013 gegründeten Verein „Stolpersteine in Memmingen“ unterstützen möchte, erreicht ihn unter Tel. (0170) 2661373.